

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2025

Anwesend: Malherbe M., *Bürgermeister*, Toussaint A., Krier H. und Reiland M., *Schöffen*, Bemtgen F., Caldarella Weis M., Costa N., Feller-Wilmes J., Gallion J.-B., Kass F., Krier M., Marques D., Miny R., Prickaerts P. und Vullers W., *Gemeinderäte*, Neyens T., *Sekretär*.

Abwesend (entschuldigt): /

Ernennung eines Gemeindebeamten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Der Gemeinderat beschließt in Anwesenheit einer Kandidatur und 13 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig, Herrn Victor Kass, wohnhaft in Beaufort, endgültig zum Umweltberater im Status eines Gemeindebeamten der Besoldungsgruppe A2, Untergruppe Wissenschaft und Technik, zu ernennen.

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 20 des geänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 haben der Bürgermeister Michel Malherbe und der Gemeinderat Fränz Kass nicht an den Beratungen und Beschlüssen teilgenommen.

Anträge auf Beförderung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Christian Mohr eine 1. Beförderung in den Grad 11 der Besoldungsgruppe B1, Verwaltungsuntergruppe, mit Wirkung zum 1. Juni 2025 zu gewähren.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Nadine Schiltz eine 2. Beförderung in den Grad 12 der Besoldungsgruppe B1, Verwaltungsuntergruppe, mit Wirkung zum 1. Juni 2025 zu gewähren.

Bewirtschaftungspläne für die Gemeindewälder

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die von der Natur- und Forstverwaltung für das Geschäftsjahr 2026 erstellten und vorgeschlagenen Bewirtschaftungspläne für die Gemeindewälder, die Folgendes vorsehen:

	Ausgaben Löhne + Rechnungen	Einnahmen
A1 – Nachhaltige Waldbewirtschaftung (FO)	380.000,00 €	315.000,00 €
A2 – Naturschutz (PN)	100,00 €	0,00 €
A3 – Sensibilisierung und Information der Öffentlichkeit (SP)	150,00 €	0,00 €
A4 – Zubehör	200,00 €	20.000,00 €
Gesamt – ANF-Verwaltungsplan	985.000,00 €	335.000,00 €

Bau einer Sportanlage auf dem „Mierscherberg“

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Vorentwurf mit Kostenvoranschlag für den Bau einer Sportanlage auf dem „Mierscherberg“ in Höhe von insgesamt 155.200.000,00 € inkl. MwSt.

Urbanismus

Punktuelle Änderungen des grafischen Teils des Flächennutzungsplans (PAG)

Der Gemeinderat, nach Prüfung des Entwurfs für punktuelle Änderungen des grafischen Teils des Flächennutzungsplans (PAG) der Gemeinde Mersch, die die Um-

widmung von landwirtschaftlichen Flächen in Flächen für öffentliche Gebäude und Einrichtungen zum Zweck der Realisierung der 4. Klärstufe und der Errichtung einer Pumpstation für die Einrichtung einer Fernwärmeversorgung, beschließt einstimmig

- den punktuellen Änderungen des grafischen Teils des Flächennutzungsplans (PAG) der Gemeinde Mersch am Standort „In Irbicht“ in Beringen zuzustimmen.

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 20 des geänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 hat der Schöffe Abby Toussaint nicht an den Beratungen und Beschlüssen teilgenommen.

Sonderbebauungsplan in Mersch

In Anbetracht des Schreibens vom 4. April 2025 des Ministers für Bildung, Kinder und Jugend, Claude Meisch, in dem Ausnahmegenehmigungen vom PAP NQ für den Bau einer provisorischen Einrichtung für die École Internationale Mersch Anne Beffort und in Bezug auf die entsprechenden Pläne vom 20. März 2025 beantragt werden,

- genehmigt der Gemeinderat von Mersch mit 13 JA-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN das von E-cone S.à.r.l. aus Mersch im Auftrag der Gemeindeverwaltung von Mersch vorgelegte Sonderbebauungsprojekt auf Grundstücken, die im Kataster der Gemeinde, Abschnitt G von Mersch, unter der Bezeichnung „Quartier de l'Alzette“ eingetragen sind.

Ausführungsprojekt mit Konvention

Der Gemeinderat von Mersch genehmigt einstimmig den Ausführungsentwurf und die Konvention vom 18. Juni 2025 zum Sonderbebauungsplan (PAP) für Grundstücke, die im Kataster der Gemeinde, Abschnitt G von Mersch, an den Orten „Merscher Berg“, „Auf dem Mierscher Weg“, „Notzengrund“, „Auf dem Pettingerweg“, „In den Gehren“ und „Auf dem Reckinger Weg“ angeführt sind, zur Erschließung der kommunalen und regionalen Wirtschaftszone ZAMID.

Parzellierung eines Grundstücks

Der Gemeinderat von Mersch genehmigt einstimmig den am 16. Mai 2025 von Herrn Nicolas Guth aus Mersch eingereichten Antrag auf Teilung einer Liegenschaft in Mersch, 6, Lohrbierg, eingetragen im Kataster der Gemeinde Mersch, Abschnitt G von Mersch, in zwei Parzellen zur Nutzung als Wohn- und Bauland.

Vierter Bewirtschaftungsplan gemäß der Wasserrahmenrichtlinie

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Stellungnahme zum vorläufigen „Zeitplan und Arbeitsprogramm“ im Rahmen der Ausarbeitung des 4. Bewirtschaftungsplans gemäß der Wasserrahmenrichtlinie abzugeben:

- Zum Zeitplan sind keine direkten Anmerkungen zu machen. Der Gemeinderat stellt jedoch fest, dass die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen äußerst langsam voranschreitet und unter administrativen Schwerfälligkeiten leidet.

- Zum Arbeitsprogramm möchte der Gemeinderat die in seiner Sitzung vom 26. Juni 2019 genannten Punkte wiederholen, die weiterhin zu berücksichtigen bzw. zu bewerten sind:

1) Rechtliche Grundlagen und Widerstand der Eigentümer

Es wird festgestellt, dass bei bestimmten hydromorphologischen (z. B. Entfernung von Dämmen) oder sanierungsbezogenen (z. B. Dienstbarkeiten, RUB) Maßnahmen mehrere Eigentümer weiterhin gegen die festgelegten Projekte sind. Es müssen wirksamere Rechtsinstrumente für Privatgrundstücke (z. B. neue Rechtsgrundlagen für Enteignungen oder Dienstbarkeiten) eingeführt werden.

2) Finanzielle Auswirkungen der durchgeführten Maßnahmen

Eines der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG) ist es, die Umweltziele zu möglichst geringen Kosten zu erreichen. Der Gemeinderat fordert, dass die Massnahmen dort umgesetzt werden, wo sie am wirksamsten sind und die Kosten am geringsten sind.

Darüber hinaus müssen die Verfahren zur finanziellen Überwachung, insbesondere die Gewährung von Subventionen, vereinfacht werden, um die Gemeinden zum Handeln zu ermutigen.

3) Vorherige Konsultation der Gemeinden und Beteiligung der Öffentlichkeit

Häufig wird festgestellt, dass Projekte nach ihrer Veröffentlichung nicht mehr geändert werden, da jede Änderung neue langwierige und kostspielige Studien erfordern würde.

Der Gemeinderat fordert, vor den Umweltstudien konsultiert zu werden, um eine Stellungnahme abgeben zu können, wie dies bei einigen kommunalen Projekten bereits der Fall ist.

4) Endgültige Ausgestaltung der durchgeführten Maßnahmen

Einige der durchgeführten Maßnahmen weichen von den im Bewirtschaftungsplan vorgesehenen Maßnahmen ab (z. B. Beseitigung des Wehrs „Grommeschmilen“ anstelle einer Fischtreppe), was zu Kostenüberschreitungen führt.

- 5) Koordination der Maßnahmen
Die Maßnahmen müssen besser koordiniert werden, um ihre Wirksamkeit zu gewährleisten. So reicht beispielsweise der Abbau mehrerer Wehre nicht aus, wenn ein einziges Wehr für Fische unpassierbar bleibt.
- 6) Information der Öffentlichkeit
Für künftige Projekte sollte eine proaktivere, gezieltere und frühzeitigere Kommunikation mit der Öffentlichkeit in Betracht gezogen werden.

Genehmigung der Abrechnungen für außerordentliche Arbeiten

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die folgenden Abrechnungen für außerordentliche Arbeiten:

Projekte und Haushaltsartikel	Summe der Kostenvoranschläge (Datum der Abstimmung im Gemeinderat)	Ausgaben € inkl. MwSt.
Einrichtung eines „Pompjeesmusée“ in Moesdorf	1.505.406,33 (09/09/2020)	1.316.358,41
Neugestaltung des Schulcampus „Centre“ in Mersch – Abriss	1.050.294,38 (03/02/2020)	858.989,38
Neugestaltung des Schulcampus „Centre“ in Mersch – Akt der Oeuvres paroissiales	181.851,51 (16/12/2019)	181.851,51
Ausarbeitung eines Masterplans und eines PAP für das Bahnhofsviertel in Mersch	/	1.245.826,05

Harmonisierung der Nummerierung der Wohn- und Gewerbeeinheiten im Gebäude „Centre Marisca“ in Mersch

Der Gemeinderat von Mersch beschließt einstimmig:

- das Projekt zur Neuzuweisung der Adressnummern der Einheiten des Gebäudes „Centre Marisca“ zu genehmigen;
- das Datum des Inkrafttretens der neuen Nummerierung auf den 1. Oktober 2025 festzulegen;
- die zuständigen Dienststellen mit der Übermittlung der Unterlagen an die betroffenen Bewohner zu beauftragen und diese gegebenenfalls bei der Erledigung der Verwaltungsformalitäten zu unterstützen;
- eine Kopie dieses Beschlusses an die zuständigen staatlichen Stellen sowie an die Unternehmen POST und CREOS zur Aktualisierung ihrer Register weiterzuleiten.

Neufestsetzung der Preise für die „Mahlzeiten auf Rädern“ (Repas sur roues)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebührenordnung für die Lieferung der Repas sur roues mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wie folgt anzupassen:

Kapitel 223: Repas sur roues.

- Verkauf der Mahlzeiten /pro Mahlzeit
15,50 € (14,50)

- Miete Induktionskochfeld/ pro Monat
6,00 € (unverändert)

Festlegung des Verkaufspreises der Figur „De Superjhemp“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den folgenden Artikel in das Taxenreglement aufzunehmen:

Kapitel 1390: Verschiedene Einnahmen

- Miniatur der Skulptur „De Superjhemp“: 140 €

Vereinsstatuten

Der Gemeinderat nimmt die neuen Statuten der gemeinnützigen Vereine zur Kenntnis.

- „Parents of the dragons a.s.b.l.“ mit Sitz in Mersch;
- „Les Loutres de Mersch a.s.b.l.“ mit Sitz in Mersch;

Verträge, Vereinbarungen und Urkunden

- Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Kaufvertrag vom 9. bzw. 14. Juli 2025, mit dem sich die Genossenschaftsbank Raiffeisen verpflichtet, der Gemeinde Mersch die im Kataster der Gemeinde Mersch wie folgt eingetragenen Grundstücke zu verkaufen:

- 1) Abschnitt G von Mersch, unter der Nummer 1933/6399, Ortsteil „Rue Adolphe Bouvart“, Platz, mit einer Fläche von 5,42 Ar;
 - 2) Abschnitt G von Mersch, unter der Nummer 1933/6622, Ortsteil „Rue Adolphe Bouvart“, Platz, mit einer Fläche von 5,33 Ar;
- zum Gesamtpreis von 1.290.000,00 € .

- Der Gemeinderat genehmigt einstimmig
 - a) den Kaufvorvertrag vom 7. Juli 2025, mit dem Frau Faber der Gemeinde einen Teil des im Kataster der Gemeinde, Abschnitt G von Mersch, unter der Bezeichnung „Unter Sannert“ eingetragenen Grundstücks (Wiese), mit einer Gesamtfläche von 85,20 Ar, d. h. einer Fläche von ca. 11,68 Ar, zum Gesamtpreis von 8.176,00 € abtritt; → öffentlicher Nutzen: Gestaltung und Aufwertung der Umgebung des Unabhängigkeitsdenkmals am Krounebierg in Mersch;
 - b) den Kaufvorvertrag vom 7. Juli 2025, mit dem die Erben Kerger-Bertemes der Gemeinde das im Kataster der Gemeinde Mersch, Abschnitt F von Reckange, unter der Bezeichnung „In Bruch“ eingetragene Grundstück Ackerland mit einer Fläche von 11,62 Ar zum Gesamtpreis von 8.134,00 € verkaufen; → öffentlicher Nutzen: wesentliche Verbesserung der Zugangs- und Verkehrsbedingungen in einem als unfallträchtig identifizierten Bereich;
 - c) den Nachtrag vom 30. Juni 2025 zur Vereinbarung vom 3. Dezember 2018 zwischen der Gemeinde und dem Fonds de gestion des édifices religieux (Verwaltungsfonds für religiöse Gebäude) zur Präzisierung von Artikel 3 bezüglich der Zahlung der vertraglichen Entschädigungen;
 - d) den Vertrag vom 11. März 2025 zwischen der Gemeinde Mersch und dem Kulturministerium über die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Mersch und dem Nationalarchiv;
 - e) die Konzession zugunsten von Herrn Sebastiao Alves Nogueira aus Reckange für eine Grabstätte auf dem Friedhof von Mersch;
 - f) die Vereinbarung vom 30. Juni 2025 zwischen der Gemeinde und Herrn Fränz Kass über den Anschluss an die kommunale Wasserversorgung für die Trinkwasserversorgung des Bauernhofs 1, Berzelterhaff in L-7543 Mersch mit Wohnhaus.

Interkommunales Syndikat für Naturschutz

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, dem Beitritt der Gemeinde Ettelbruck zum SICONA-Centre zu.

Verkehr

- Der Gemeinderat beschließt mit 4 JA-Stimmen, 9 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, die vorgeschlagene Änderung der kommunalen Verkehrsordnung betreffend die Rue de Beringen in Mersch abzulehnen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die kommunale Verkehrsordnung in mehreren Punkten zu ändern.
- Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Beschlüsse des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums zu einer Reihe von vorübergehenden Verkehrsregelungen und beantragt die erforderlichen ministeriellen Genehmigungen.

Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums und Fragen der Ratsmitglieder

Zwei zusätzliche Punkte nach einstimmiger Änderung der Tagesordnung zu Beginn der Sitzung:

Gemeindekommissionen: Änderung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der vom Turnverein „Mierscher Turnveräin“ beantragten Änderung zuzustimmen und Frau Lindsay Kelly als Vertreterin des genannten Vereins im kommunalen Sportbeirat durch Frau Martine Kettel zu ersetzen.

Vorübergehende Nutzung öffentlichen Grundes zum Zwecke des ambulanten Verkaufs mittels Food-Bikes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beschlüsse der Sitzungen vom 5. Mai 2025 bzw. vom 2. Juni 2025 zu ersetzen und eine überarbeitete Gemeindeverordnung über die vorübergehende Nutzung des öffentlichen Raums für den ambulanten Verkauf mit Food-Bikes zu erlassen.

Sie können diese Verordnung auf der Internetseite der Gemeinde Mersch (www.mersch.lu) **unter der Rubrik Citoyens – règlements communaux einsehen.**